

12 FRAGEN AN...



Saskia Schnell

Funktion: Leiterin Gremienbetreuung, Referentin der Konzernbereichsleitung Recht, Gremien, Compliance und Umwelt, Flughafen München GmbH

Ihr Motto/Leitsatz als Führungskraft ist „Seien wir realistisch, versuchen wir gemeinsam das Unmögliche!“

Wie beschreiben Sie Ihren Führungsstil? Vertrauensvoll im menschlichen Umgang, kommunikationsstark im Team sowie zielorientiert im Sinne der gestellten Aufgaben und Herausforderungen.

Was ist/war Ihre wichtigste Führungserfahrung? Delegieren lernen und dabei auf die Fachkompetenzen der Mitarbeiter zu vertrauen

Was ist/war Ihre größte Herausforderung als Führungskraft? Meine größten Herausforderungen als Führungskraft waren

- im Rahmen meiner Lehrtätigkeiten an der Universität das „Eintauchen“ in die doch teilweise sehr unterschiedlichen Gedankenwelten der Studentengenerationen sowie
- eine Vermittlerrolle im Rahmen eines Konfliktes eines Kollegen mit seinem Mitarbeiter, zu dem ich vertrauensvoll hinzugezogen wurde.

Was ist Ihr Erfolgsgeheimnis? Ich denke, mein Erfolgsgeheimnis ist Authentizität. Wichtig ist, nicht nur die Rolle der Führungskraft zu „spielen“, sondern als Mensch greifbar zu sein. Das bedeutet mit Echtheit und Offenheit „man selbst zu sein“, was auch für mein Gegenüber spürbar ist.

Wie tragen Sie mit Ihrer Führung zur Mitarbeiterbindung bei? Ob im Jour Fixe oder beim gemeinsamen Kaffee - regelmäßiger Austausch auf fachlicher und sozialer Ebene ist meinem Team und mir sehr wichtig, auch um die persönlichen Bedürfnisse jedes Einzelnen in der täglichen Zusammenarbeit ausloten und berücksichtigen zu können. Hierbei ist entscheidend, über den Tellerrand des eigenen Fachbereiches zu blicken und die Aktivitäten und Strategien des gesamten Konzerns im Betrachtungshorizont zu halten.

Wir arbeiten an einem gemeinsamen Verständnis, die Mitarbeiter partizipieren an meinen Entscheidungsprozessen und ich bestärke sie, ihre eigenen Fähigkeiten nicht nur zu nutzen, sondern auch weiterzuentwickeln.

Wie treffen Sie Ihre wichtigen Entscheidungen? –Besonnen, verantwortlich und überzeugt nach Abwägung sämtlicher Eventualitäten und Entscheidungswege – im Einzelfall entscheidet aber auch mal das Bauchgefühl.

Welchen Fehler als Führungskraft würden Sie heute im Nachhinein nicht mehr machen? Zu glauben, man müsse best friend von jedem sein.

Was raten Sie jemandem, der in Kürze in eine Führungsaufgabe kommt? Hören Sie nie auf neugierig zu sein und Fragen zu stellen, sowie in schwierigen Situationen Hilfe in Anspruch zu nehmen. Zudem ist es wichtig, seinen Mitarbeitern das Vertrauen auszusprechen und somit Aufgaben delegieren zu können.

Wie würden Ihre Mitarbeiter Sie als Führungskraft beschreiben? Gradlinig, verbindlich und greifbar, mit einem offenen Ohr und einer offenen Bürotür; in bestimmten Situationen vielleicht auch durchaus mal als kritisch und bestimmend.

Welche Unterstützung nutzen Sie in für Sie herausfordernden Führungssituationen? Als Unterstützung in sämtlichen Lebenslagen dient für mich das in Erinnerung rufen der eigenen Fähig- und Möglichkeiten, der Austausch mit Kollegen sowie das Rat einholen bei Vertrauenspersonen.

Ihre Assoziationen zu...

... Macht in einem Satz: Macht muss im menschlichen Verständnis nicht immer negativ besetzt sein, sondern sie hat die Möglichkeit mit zutreffenden Fähigkeiten und Kompetenzen etwas Positives zu bewirken.

... Zielen in einem Satz: Ziele sollten klar definiert und allen am Prozess Beteiligten bekannt sein, damit sie erfolgreich und ohne Frustration im Team erreichbar sind.

... Work-Life-Balance in einem Satz: Die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben lässt sich nicht mit Appellen an den guten Willen der Arbeitgeber oder mit moralischen Solidaritätsansprüchen an das Kollegium umsetzen, sondern muss individuell betrachtet und in einem gegenseitigen Verständnis für den einzelnen Menschen entwickelt und im Alltag fortgeführt werden.

Vielen Dank Frau Schnell!

Pragmatische, schnell
umsetzbare und wirkungsvolle
Impulse für den Führungsalltag...

